

# Wertpapier-Informationsblatt gemäß § 4 Wertpapierprospektgesetz (WpPG) Innolytics AG

**Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.**

Stand: 10. Mai 2022 – Zahl der Aktualisierungen: 0

1.	<p><b>Art, genaue Bezeichnung und ISIN des Wertpapiers</b> Stimmrechtslose Vorzugsaktie der Innolytics AG im Sinne des §2 Nr.1 Wertpapierprospektgesetz (WpPG), Art. 2 lit. b) der Verordnung (EU) 2017/1129 (Prospektverordnung).</p> <p><b>genaue Bezeichnung</b> Auf den Namen des Inhabers / der Inhaberin auf den Namen lautende Nennbetragsaktien mit einem Nennbetrag von je 1,00 Euro Innolytics AG mit dem Sitz in Leipzig, Geschäftsadresse: Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Die Beantragung einer internationalen Wertpapiernummer (ISIN) ist aktuell nicht geplant, da die Aktien nicht an einer Börse gelistet sind bzw. werden.</p>
2.	<p><b>Die Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich damit verbundener Rechte</b></p> <p><b>Beschreibung:</b> Die Aktie verbrieft einen Gesellschaftsanteil (Anteil am Grundkapital der Emittentin) und die Mitgliedschaftsrechte, die damit nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen und der Satzung der Emittentin verbunden sind. Durch die Zeichnung der Aktie wird der Anleger / die Anlegerin, nach Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister der Emittentin, Gesellschafter*in der Emittentin und hierdurch am Grundkapital der Emittentin beteiligt. Das Grundkapital der Emittentin beträgt bei Beginn der Emission EUR 53.800 und besteht aus 53.800 Nennbetragsaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00. Nach § 5 Abs. 4 der Satzung der Firma Innolytics AG ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 1. Dezember 2025 durch Ausgabe von neuen Aktien gegen Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens 25.000,00 EUR, zu erhöhen. Das Grundkapital wird im Zuge der Emission erhöht (Kapitalerhöhung). Die in der Kapitalerhöhung geschaffenen neuen Nennbetragsaktien werden an die Anleger*innen ausgegeben.</p> <p><b>Teilnahme an der Hauptversammlung:</b> Gemäß §24 der Satzung der Gesellschaft gewährt jede Vorzugsaktie das Recht der Teilnahme an der Hauptversammlung ohne Stimmrecht. Gem. §25 der Satzung gewähren ausschließlich Stammaktien Stimmrechte.</p> <p><b>Gewinnanteilberechtigung:</b> Die neuen Aktien sind von Beginn des Geschäftsjahres am 1.1.2022 an gewinnberechtigt. Vorzugsaktien erhalten eine gegenüber Stammaktien 10 Prozent höhere Dividende. Nach den Regelungen des Aktienrechts bestimmt sich der Anteil jeder Aktionärin und jedes Aktionärs an einer etwaigen Dividendenausüttung nach ihrem bzw. seinem Anteil am Grundkapital der Gesellschaft. Über mögliche Dividenden entscheidet die Hauptversammlung auf Vorschlag des Vorstands und Aufsichtsrats. Bislang wurden keine Dividenden ausgeschüttet. Es besteht keine Verlustbeteiligung dergestalt, dass Anleger*innen an den Verlusten der Emittentin teilnehmen und sich der Rückzahlungsbetrag mindert. Das allgemeine Emittentenrisiko bleibt davon unberührt.</p> <p><b>Bezugsrechte auf neue Aktien:</b> Diese Aktienemission ist eine Bezugsrechtsemission. Es steht allen Aktionär*innen, somit auch den Altaktionär*innen, ein gesetzliches Bezugsrecht ohne Rangfolge in der Form zu, dass ihm oder ihr bei Kapitalerhöhungen auf Verlangen, gemäß dem bisherigen Anteil am Grundkapital, ein Teil der neuen Aktien zugeteilt werden muss. Das Bezugsrecht der Aktionär*innen ist lt. Satzung der Innolytics AG nicht ausgeschlossen.</p> <p><b>Übertragbarkeit:</b> Alle Aktien sind ohne Einschränkungen frei übertragbar, wobei der Gesellschaft zum Zwecke der Führung des Aktienregisters Name und Adressdaten der künftigen Aktieninhaber*innen gemeldet werden müssen.</p> <p><b>Haftung:</b> Eine persönliche Haftung der Anleger*innen über den investierten Betrag (Ausgabebetrag) hinaus ist ausgeschlossen. Eine Nachschusspflicht über den investierten Betrag (Ausgabebetrag) hinaus besteht nicht.</p>
3.	<p><b>Angaben zur Identität des Anbieters, der Emittentin einschließlich ihrer Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers</b></p> <p>Anbieter und Emittentin ist die Innolytics AG mit dem Sitz in Leipzig, Geschäftsadresse: Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, Tel.: 0341 230 6670 zu Geschäftszeiten, E-Mail: support@innolytics.de, Web: www.innolytics.de. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig HRB 38455 eingetragen.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und internationale Vermarktung einer webbasierten Software, die selbst entwickelt wurde und an der die Innolytics AG alle Urheberrechte gem. § 69a-e UrhG hält. Diese Software zur einfachen Implementierung von Managementsystemen wie ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagement) und ISO 31000 (Risikomanagement, z. B. zur Erfüllung der Vorschriften des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes) wurde im ersten Quartal 2022 in den Markt eingeführt. Im April und Mai wurden erste Umsätze erzielt. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen durchzuführen, die für diese Zwecke sinnvoll und dienlich sind. Die Rechte aus dem Wertpapier sind nicht durch einen Garantiegeber besichert.</p>
4.	<p><b>Die mit dem Wertpapier, dem Emittenten und einem etwaigen Garantiegeber verbundenen Risiken</b> Die in diesem Abschnitt aufgezählten Risiken sind lediglich die wesentlichen Risiken. Alle Risiken können den Wert einer Aktie erheblich senken bzw. zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.</p> <p><b>Die mit dem Wertpapier verbundenen Risiken</b></p> <p><b>Allgemeines Marktpreis- / Preisänderungsrisiko.</b> Anleger*innen tragen das Risiko, dass der Wert der Aktie als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes oder insbesondere durch marktpreisbestimmende Faktoren fällt/nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Anleger*innen erleiden einen Verlust, wenn sie unter dem Erwerbspreis veräußern.</p> <p><b>Handelbarkeit.</b> Die Aktie wird an keiner Börse, weder im regulären Handel noch im Freiverkehr gehandelt werden.</p>

	<p>Es kann für Anleger*innen schwierig oder unmöglich sein, die Aktie zu veräußern oder eine Veräußerung kann mit größeren Preisabschlägen einhergehen.</p> <p><b>Dividendenrisiko.</b> Anleger*innen tragen das Risiko, dass die InnoLytics AG keine oder eine geringere als die erwartete Dividende ausschüttet.</p> <p><b>Die mit der Emittentin verbundenen Risiken</b></p> <p>Nachfolgend werden die wesentlichen für das Geschäft der InnoLytics AG bestehenden Risiken aufgelistet. Ein Risiko liegt darin begründet, dass <b>die Geschäftsleitung die Marktsituation und zukünftige Entwicklung falsch einschätzen</b> könnte. Anleger*innen tragen als Folge das Risiko eines Totalverlusts.</p> <p><b>Risiko der Nichterreichung einer Profitabilität.</b> Im Zuge der Investitionen in das Unternehmenswachstum kann Anleger*innen nicht garantiert werden, dass die Gesellschaft zukünftig Gewinne ausweist. Für Anleger*innen besteht infolgedessen das Risiko eines Totalverlusts.</p> <p>Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich <b>Gesetzgebung, Verwaltungspraxis oder Rechtsprechung ändern</b> und so <b>Vorteile für die Gesellschaft entfallen bzw. Nachteile entstehen</b>, was sich auf den Aktienwert negativ auswirken könnte oder für Anleger*innen einen Totalverlust zur Folge haben könnte.</p> <p>Es bestehen <b>Risiken aus der Abhängigkeit von Führungskräften und qualifizierten Mitarbeitern.</b> Die erfolgreiche Umsetzung der Geschäftsstrategien und Unternehmensziele und damit der Erfolg der Gesellschaft basiert in hohem Maße auf der strategischen Führung des derzeitigen Vorstands. Die hätte erhöhte finanzielle Belastungen zur Personalsuche – und damit verbunden niedrigere als erwartete Gewinne oder eine Wertminderung der Aktien – zur Folge.</p> <p>Es besteht das Risiko, dass <b>internationale Mitbewerber die Märkte der InnoLytics AG mit größerer Kapitalausstattung für sich erschließen wollen und die InnoLytics AG vom Markt verdrängen.</b> Dies birgt für Kapitalanleger das Risiko eines Totalverlusts. Auch könnte sich daraus die Notwendigkeit weiterer Kapitalerhöhungen ergeben, was das Risiko einer Verwässerung der Beteiligungsrechte in sich trägt.</p> <p>Es existieren <b>Risiken infolge technischer Störungen:</b> Die ständige Verfügbarkeit des Internets und der unternehmenseigenen sowie der cloudbasierten IT-Infrastruktur ist eine unabdingbare Voraussetzung für den Geschäftsbetrieb. Störungen des Internets oder der IT-Infrastruktur, etwa infolge von Stromausfällen oder Cyberangriffen, können trotz umfangreicher Sicherungsmaßnahmen die Leistungserbringung möglicherweise behindern oder zur Aussetzung bzw. Einstellung des Geschäftsbetriebs führen. Die Folge ist bei Einstellung des Geschäftsbetriebs ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals.</p> <p>Es besteht das Risiko, dass die <b>Cloud-Anbieter AWS und Microsoft</b>, deren Dienste in die Software der InnoLytics AG teilweise eingebunden sind, ihre <b>Bedingungen und Angebote ändern.</b> Dies würde einen erhöhten Entwicklungsaufwand für die Einbindung neuer Funktionen anderer Anbieter nach sich ziehen, was sich negativ auf die erwarteten Gewinne auswirken würde.</p> <p><b>Unsicherheiten im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen.</b> Die auf gegenwärtigen Erwartungen, Schätzungen und Annahmen beruhenden zukunftsgerichteten Annahmen der Gesellschaft können sich zukünftig als fehlerhaft erweisen, obwohl sie zum WIB-Datum nach Ansicht der Gesellschaft angemessen sind. Prognosen sind immer mit gewissen Unsicherheiten verbunden und zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass tatsächliche Entwicklungen, insbesondere erzielte Erträge oder Aufwendungen der Gesellschaft, erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommenen finanziellen und nicht finanziellen Entwicklungen abweichen.</p>
5.	<p><b>Verschuldungsgrad der Emittentin</b></p> <p>Ein Verschuldungsgrad (Fremdkapital dividiert durch Eigenkapital) der Emittentin, der sich aus dem letzten aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2020 ergibt, kann aufgrund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages nicht berechnet werden.</p>
6.	<p><b>Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</b></p> <p><b>Keine Einlagenrückgewähr:</b></p> <p>Die Zeichnung der Aktien hat langfristigen Charakter. Es handelt sich um eine Beteiligung, die keine feste Verzinsung, sondern ausschließlich eine erfolgsabhängige Gewinnbeteiligung vorsieht. Aktionär*innen haben gemäß den Bestimmungen des Aktiengesetzes grundsätzlich keinen Anspruch auf die Rückzahlung der geleisteten Einlagen. Ausnahmen können sich nur in bestimmten Fällen und nur unter jeweils bestimmten weiteren Voraussetzungen ergeben, etwa im Falle einer Auflösung der Gesellschaft, sofern es sich nicht um eine Insolvenz handelt, oder im Falle einer von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalherabsetzung. Bei diesen Ausnahmen handelt es sich jedoch ausdrücklich nicht um übliche oder zu erwartende Maßnahmen im Rahmen der normalen geschäftlichen Tätigkeit.</p> <p><b>Veräußerung der Aktien:</b></p> <p>Die Aktien der InnoLytics AG können beim Eintreten der positiven Geschäftsszenarien und einer Übernahme durch Käufer mit Gewinn veräußert werden. Bei einer Veräußerung sind Veräußerungskosten sowie ggf. Steuerzahlungen zu berücksichtigen, die den Nettoerlös mindern. Die Möglichkeit, einen Veräußerungsgewinn zu erzielen oder einen Veräußerungsverlust zu erleiden, hängt von der Entwicklung des Aktienkurses ab, die unter anderem von der Geschäftsentwicklung, den Ertragsaussichten der InnoLytics AG, aber auch von den allgemeinen Entwicklungen an den Finanzmärkten, von Konjunkturschwankungen und von veränderten Einschätzungen zur Branchenentwicklung beeinflusst wird. Hierzu wird auch auf die Ausführungen unter Ziffer 4 („Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundenen Risiken“) verwiesen. Die Aktien der Emittentin werden nicht an einem organisierten Markt (Börse) gehandelt.</p> <p><b>Dividenden:</b></p> <p>Weiterhin stehen Aktionär*innen von Unternehmen Dividenden zu, wenn ein ausschüttungsfähiger Bilanzgewinn ausgewiesen wird und insofern die Hauptversammlung diese beschließt. Etwaige Dividenden hängen von einer nachhaltig positiven Geschäftsentwicklung und von der Finanz- bzw. Bilanzplanung des Unternehmens ab. In § 29 Abs. 3 der Satzung der InnoLytics AG ist festgehalten, dass Aufsichtsrat und Vorstand verpflichtet werden, jährlich 25 Prozent des Gewinns in eine Rücklage zur Sicherung von Eigenkapital und Liquidität der Gesellschaft einzustellen. Als Wachstumsunternehmen können auf Beschluss der Hauptversammlung weitere etwaig erwirtschaftete Überschüsse thesauriert werden.</p> <p><b>Aussichten:</b></p> <p>Der wirtschaftliche Erfolg der Aktien hängt von dem Erfolg des Geschäftsmodells und von der Investitionsbereitschaft in Managementsysteme wie Qualitätsmanagement (ISO 9001), Informationssicherheitsmanagement (ISO 27001), Umweltmanagement (ISO 14001) und Risikomanagement (durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz gefordert) ab. Den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Szenarien liegen folgenden Annahmen zugrunde:</p>

	<p>Ein/e Anleger*in erwirbt 10 Aktien mit einem Nennbetrag von je EUR 1,00 zu einem Ausgabepreis von EUR 250 je Aktie, also für insgesamt EUR 2.500,00. Diese Aktien veräußert der Anleger / die Anlegerin in einer späteren Periode bei einem jeweils angenehmen positiven Szenario (1. Steigende Investitionsbereitschaft in Managementsysteme), neutralen Szenario (2. Stagnierende Bereitschaft) oder negativen Szenario (3. Keine Bereitschaft). Die bei der Veräußerung anfallenden Kosten werden mit einer Pauschale von 1% vom Veräußerungserlös berücksichtigt. Steuern und Dividendenzahlungen bleiben in diesem vereinfachten Modell unberücksichtigt. Die tatsächlich anfallenden Kosten können von diesen Modellberechnungen abweichen. In jedem Fall sollten Prognosen niemals als zuverlässige Indikatoren für die tatsächliche Wertentwicklung genutzt werden. Für die nachfolgende Betrachtung wird davon ausgegangen, dass der / die Anleger*in 10 Aktien zum regulären Ausgabepreis von € 250 erwirbt. Diese werden jeweils bei positiver (<i>Szenario 1</i>), neutraler (<i>Szenario 2</i>) und negativer (<i>Szenario 3</i>) Entwicklung der Aktienmärkte, der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der Entwicklung des Vertriebs im Abo-Modell (jährlich wiederkehrende Lizenzeinnahmen) der Emittentin nach fünf Jahren veräußert. Es werden pauschale Kosten (z.B. Steuerberater, Bankkosten) in Höhe von ca. 1 % angenommen.</p> <table border="1" data-bbox="300 568 1380 846"> <thead> <tr> <th>Szenario (Prognose)</th> <th>Ausgabepreis</th> <th>Kosten (1 %)</th> <th>Veräußerungserlös</th> <th>Veräußerungsergebnis*</th> <th>Anlageergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 – Aktionär*in veräußert zu 120 % des Ausgabepreises</td> <td>€ 250</td> <td>€ 25</td> <td>€ 3.000</td> <td>€ 2.975</td> <td>€ 475 (Gewinn)</td> </tr> <tr> <td>2 – Aktionär*in veräußert zu 100 % des Ausgabepreises</td> <td>€ 250</td> <td>€ 25</td> <td>€ 2.500</td> <td>€ 2.475</td> <td>- € 25 (Verlust)</td> </tr> <tr> <td>3 – Aktionär*in veräußert zu 80 % des Ausgabepreises</td> <td>€ 250</td> <td>€ 25</td> <td>€ 2.000</td> <td>€ 1.975</td> <td>- € 525 (Verlust)</td> </tr> </tbody> </table> <p>*Veräußerungsergebnis: Veräußerungserlös abzgl. Kosten Bei den aufgeführten Szenarien handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung. Daneben kann es weitere Szenarien geben; so kann zum Beispiel eine mögliche Insolvenz der Emittentin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Anleger*innen haben außer im Fall der Auflösung der Gesellschaft und unter der Voraussetzung eines ausreichenden Liquidationsüberschusses keinen Anspruch auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals.</p>	Szenario (Prognose)	Ausgabepreis	Kosten (1 %)	Veräußerungserlös	Veräußerungsergebnis*	Anlageergebnis	1 – Aktionär*in veräußert zu 120 % des Ausgabepreises	€ 250	€ 25	€ 3.000	€ 2.975	€ 475 (Gewinn)	2 – Aktionär*in veräußert zu 100 % des Ausgabepreises	€ 250	€ 25	€ 2.500	€ 2.475	- € 25 (Verlust)	3 – Aktionär*in veräußert zu 80 % des Ausgabepreises	€ 250	€ 25	€ 2.000	€ 1.975	- € 525 (Verlust)
Szenario (Prognose)	Ausgabepreis	Kosten (1 %)	Veräußerungserlös	Veräußerungsergebnis*	Anlageergebnis																				
1 – Aktionär*in veräußert zu 120 % des Ausgabepreises	€ 250	€ 25	€ 3.000	€ 2.975	€ 475 (Gewinn)																				
2 – Aktionär*in veräußert zu 100 % des Ausgabepreises	€ 250	€ 25	€ 2.500	€ 2.475	- € 25 (Verlust)																				
3 – Aktionär*in veräußert zu 80 % des Ausgabepreises	€ 250	€ 25	€ 2.000	€ 1.975	- € 525 (Verlust)																				
7.	<p><b>Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen</b>  <b>Kosten für Anleger*innen:</b> Die Innolytics AG berechnet den Anleger*innen weder Kosten noch Provisionen.  <b>Kosten für die Innolytics AG:</b> Die Emittentin zahlt 1,5% des Bruttoemissionserlöses für die Erstellung einer technischen Lösung zur Umsetzung der Eigenemission an die Conda GmbH und weitere 6% des Bruttoemissionserlöses an CONDA Deutschland Crowdinvesting GmbH für beratende Leistungen. Bei einer Vollplatzierung der Aktien betragen die Kosten EUR 65.625. Hinzu kommen verwaltungstechnische Kosten an BaFin, Notar und Registergericht in Höhe von EUR 6.500.</p>																								
8.	<p><b>Angebotskonditionen einschließlich Emissionsvolumen</b>  Rechtliche Grundlage der Schaffung der neuen Aktien sind die Vorschriften des Aktiengesetzes zur Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus genehmigten Kapitalerhöhungen: §§182 ff. AktG und §§202 ff. AktG. Insgesamt werden 3.500 neue Aktien zum regulären Preis von 250 Euro angeboten. Das Gesamtemissionsvolumen der Aktien beträgt 875.000 Euro. Der Ausgabepreis von € 250 abzgl. EUR 1,00 wird als Kapitalrücklage in den Büchern der Gesellschaft verzeichnet. Der Beginn des öffentlichen Angebots und der Zeichnungsfrist für die Aktien ist der 15.6.2022. Die Zeichnung erfolgt über eine Plattform, die vom Crowdinvesting-Anbieter conda.de technisch unterstützt wird. Diese findet sich unter <a href="https://aktie.innolytics.de/">https://aktie.innolytics.de/</a>. Das Ende des öffentlichen Angebots und der Zeichnungsfrist ist der 14.6.2023. Die Aktien können ab einer Mindestzeichenmenge von 10 Stück zu einer Stückelung von einer vollen Aktie direkt bei der Emittentin erworben werden. Eine Mehrfachzeichnung der Aktien ist zulässig. Zeichnungsscheine, WIB, Vorstandsbeschluss, Aufsichtsratsbeschluss und Jahresabschluss finden sich auf der Plattform. Die Eintragung der neuen Aktien findet im Amtsgericht Leipzig Handelsregister unter HRB 38455 statt. Die Gesellschaft pflegt ein elektronisches Aktienregister. Der Käufer bzw. die Käuferin erhält eine per E-Mail eine Bestätigung über die Annahme der Zeichnung sowie die Eintragung in das Aktienregister der Emittentin. Die Währung ist der Euro.</p>																								
9.	<p><b>Geplante Verwendung des Nettoemissionserlöses</b>  Der voraussichtliche Nettoemissionserlös in Höhe von EUR 802.875 soll dem weiteren Ausbau eines auf B2B Software spezialisierten Vertriebsteams, dem Ausbau des internationalen Online-Marketings, der Weiterentwicklung der Software sowie der Gewährleistung einer bankenunabhängigen Finanzierungsstruktur für die Weiterentwicklung der Innolytics Software dienen.</p>																								

#### Hinweise gemäß §4 Absatz (5) Wertpapierprospektgesetz:

1. Die inhaltliche Richtigkeit dieses Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).
2. Für das Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Emittenten des Wertpapiers.
3. Der festgestellte Jahresabschluss der Emittentin zum 31. Dezember 2020 ist diesem WIB beigefügt. Der Jahresabschluss 2020 ist außerdem auf der Internetseite der Emittentin unter [innolytics.de/aktienemission](https://innolytics.de/aktienemission) abrufbar oder in der Geschäftsstelle Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, einsehbar.
4. Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis gemäß §4 Absatz (4) WpPG nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

## Innolytics AG, Leipzig

(eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Leipzig unter HRB 38455)

### Bilanz zum 31. Dezember 2020

#### AKTIVA

#### PASSIVA

		31.12.2020 EUR	01.12.2020 EUR			31.12.2020 EUR	01.12.2020 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.787,00	0,00	II. Kapitalrücklage		55.978,61	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				III. Jahresfehlbetrag		-30.905,74	0,00
I. Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände				<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124.725,94		0,00	1. Steuerrückstellungen	24.109,60		0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	55.790,72		50.000,00	2. Sonstige Rückstellungen	<u>29.206,27</u>	53.315,87	<u>0,00</u>
3. Sonstige Vermögensgegen- stände	<u>100,00</u>		<u>0,00</u>				0,00
		180.616,66	0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
II. Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks		74.065,23	0,00	1. Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen	23.396,85		0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		258,18	0,00	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.396,85 (EUR 0,00)			
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.922,40		0,00
				- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.922,40 (EUR 0,00)			
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>30.855,73</u>	56.174,98	<u>0,00</u>
				- Davon aus Steuern EUR 17.947,58 (EUR 0,00)			
				- Davon im Rahmen der so- zialen Sicherheit EUR 3.324,84 (EUR 0,00)			
Übertrag		269.727,07	50.000,00	Übertrag		184.563,72	50.000,00

# **Innolytics AG, Leipzig**

(eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Leipzig unter HRB 38455)

## Bilanz zum 31. Dezember 2020

### AKTIVA

### PASSIVA

	EUR	31.12.2020 EUR	01.12.2020 EUR		EUR	31.12.2020 EUR	01.12.2020 EUR
Übertrag		269.727,07	50.000,00	Übertrag		184.563,72	50.000,00
				- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.332,54 (EUR 0,00)			
				- Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 7.523,19 (EUR 0,00)			
				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		85.163,35	0,00
		<hr/>	<hr/>			<hr/>	<hr/>
		269.727,07	50.000,00			269.727,07	50.000,00
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Innolytics AG, Leipzig**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Dezember 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		<u>71.975,93</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		71.975,93
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	519,40	
b) Übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>8.162,69</u>	8.682,09
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-26.220,90
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-32.349,13	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-5.501,50</u>	-37.850,63
6. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-752,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	-805,90	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-526,88	
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-43,64	
d) Fahrzeugkosten	-666,24	
e) Werbe- und Reisekosten	-20.562,33	
f) Kosten der Warenabgabe	-2,49	
g) Verschiedene betriebliche Kosten	-23.812,86	
h) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-13,51</u>	-46.433,85
- Davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -13,51		
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		26,21
Übertrag		<u>-30.573,91</u>

**Innolytics AG, Leipzig**

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Dezember 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	EUR	EUR
Übertrag		-30.573,91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-83,83</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		-30.657,74
11. Sonstige Steuern		<u>-248,00</u>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>-30.905,74</u></u>

## **Innolytics AG, Leipzig**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2020**

#### **I. Allgemeine Hinweise**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig. Sie wurde am 1. Dezember 2020 mit notarieller Beurkundung gegründet und in 2021 in das Handelsregister Leipzig unter HRB 38455 unter der Firma Innolytics AG eingetragen.

Die Gesellschaft hat im Wege der Ausgliederung zur Aufnahme gemäß Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 01.12.2021 sowie Beschluss der Hauptversammlung und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom selben Tag, Teile des Vermögens als Ganzes (Teilbetrieb "Softwareentwicklung und -vermarktung") von der Innolytics Beteiligungs GmbH mit dem Sitz in Leipzig (Amtsgericht Leipzig, HRB 30183) übernommen.

Der vorliegende Abschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss ist vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt worden.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB sowie §§ 150 ff. AktG. Von der Möglichkeit der verkürzten Bilanzdarstellung gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB wird teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Aufstellung des Anhangs erfolgte unter teilweiser Inanspruchnahme der größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 Abs. 1 HGB und § 160 Abs. 3 AktG.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Das Geschäftsjahr ist als Gründungsjahr ein Rumpfgeschäftsjahr, sodass kein Vorjahresvergleich möglich ist.



## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Abschluss wurde unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aufgestellt.

Für die Aufstellung des Abschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für **geringwertige Wirtschaftsgüter** im Berichtsjahr mit einem Wert von bis zu EUR 800,00 wurden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung vollständig in Abzug gebracht.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bzw. ihrem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

**Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit dem Nennwert angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen geleistete Zahlungen für Aufwendungen in Folgejahren und sind zu Nennwerten bilanziert.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Zahlungseingänge für Erträge in Folgejahren.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Erläuterungen zur Bilanz

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** in Höhe von EUR 55.790,72 ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das Grundkapital der Innolytics AG stimmt mit den Angaben im Handelsregister überein und belief sich am 31. Dezember 2020 auf EUR 50.000,00.

Im Geschäftsjahr wurde in die **Kapitalrücklage** ein Betrag von EUR 55.978,61 eingestellt.

Die Steuerrückstellungen sind in Höhe des voraussichtlichen Anfalls aufgrund des steuerlichen Gewinns dotiert.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr betragen EUR 48.651,79. Darin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.922,40.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen EUR 7.523,19.

#### 2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Darstellung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Beträge in Höhe von EUR 4.518,41 enthalten, die auf das vom ausgegliederten Teilbetrieb "Softwareentwicklung und -vermarktung" der Innolytics GmbH im Zeitraum Oktober und November 2020 erwirtschaftete Ergebnis entfallen.

### IV. Sonstige Angaben

#### Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse (§ 251 HGB in Verbindung mit § 268 Abs. 7 HGB) und sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 285 Nr. 3a HGB) bestanden zum 31. Dezember 2020 nicht.

## **Vorstand, Aufsichtsrat**

Dem Vorstand gehören bzw. gehörten an:

Dr. Jens-Uwe Meyer, Leipzig,  
Steffen Kügler, Erfurt.

Dem Aufsichtsrat gehören bzw. gehörten folgende Personen an:

Dr. Steffen Adler, Jena (Unternehmensberater),  
Thomas Lipinski, Hamburg (angestellter Geschäftsführer),  
Sibylle Wulff, Leipzig (Moderatorin/Journalistin).

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war im Geschäftsjahr Dr. Steffen Adler.

## **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer belief sich auf 8.

Leipzig, 30.04.2021



Dr. Jens-Uwe Meyer  
- Vorstand -



Steffen Kügler  
- Vorstand -